

# Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **105 (2018)**

Heft 3: **Knochenarchitektur : das Gerüst ist das Gehäuse**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungen

Basel

**SAM***Bengal Stream**Die vibrierende Architekturszene**von Bangladesch*

bis 6.5.2018

[www.sam-basel.org](http://www.sam-basel.org)

Bern

**Kornhausforum****Berner Fachhochschule***Jahresausstellung:**Werte der Agglomeration*

bis 16.3.

[www.ahb.bfh.ch](http://www.ahb.bfh.ch)

Berlin

**Tchoban Foundation****Museum für Architekturzeichnung***Visionen der Weltarchitektur.**Illustrationen zu Vorlesungen**von Sir John Soane an der Royal**Academy of Arts*

bis 17.6.

[www.tchoban-foundation.de](http://www.tchoban-foundation.de)

Bordeaux

**Arc en rêve***Schweizweit**Il n'y a pas une architecture suisse*

bis 1.4.

[www.arcenreve.com](http://www.arcenreve.com)

Frankfurt

**DAM***SOS Brutalismus – Rettet die**Betonmonster!*

bis 2.4.

[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

Innsbruck

**aut***Klaus Kinold: Hans Döllgast und**Rudolf Schwarz**Zwei Baumeister der anderen**Moderne*

bis 9.6.

[www.aut.cc](http://www.aut.cc)

Mailand

**Palazzo della Triennale***A Collection of Questions about**Contemporary Living*

bis 2.4.

[www.triennale.org](http://www.triennale.org)

Lausanne

**EPFL, Archizoom***Réveries Urbaines**Ronan & Erwan Bouroullec*

bis 1.6.

<http://archizoom.epfl.ch>**Forum d'architectures***Still a Matter of Art*

22.3. – 16.4.

<http://www.archi-far.ch>

München

**Architekturmuseum***Wohnungen, Wohnungen,**Wohnungen! Wohnungsbau**in Bayern 1918 – 2018*

15.3. – 21.5.

[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

Orléans

**Frac Centre***Biennale d'Architecture Orléans #1*

bis 1.4.

[www.frac-centre.fr](http://www.frac-centre.fr)

Rom

**Maxxi***Home Beirut**Sounding the Neighbors*

bis 20.5.

[www.maxxi.art](http://www.maxxi.art)

St. Gallen

**Textilmuseum St. Gallen***Neue Stoffe – New Stuff**Gestalten mit Technischen Textilien*

bis 2.4.

[www.textilmuseum.ch](http://www.textilmuseum.ch)

Wien

**AzW***Form folgt Paragraph*

bis 4.4.

[www.azw.at](http://www.azw.at)

Winterthur

**Gewerbemuseum***Material als Entwurfsgrundlage*

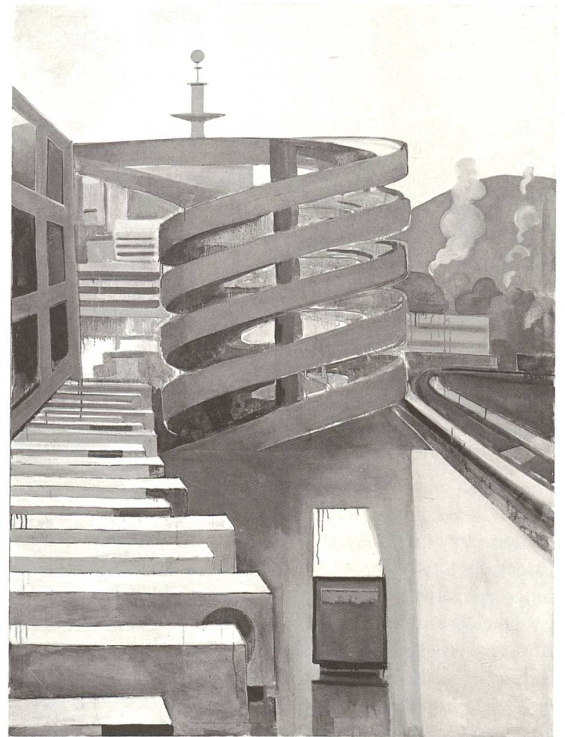
bis 8.4.

[www.gewerbemuseum.ch](http://www.gewerbemuseum.ch)

Zürich

**Galerie Alex Schlesinger***Maria Pomiansky, Züri West*

5.4. – 12.5.

[www.galas.ch](http://www.galas.ch)Galerie Alex Schlesinger, Zürich: *Maria Pomiansky, Züri West*

## Veranstaltungen

16.3. 8.45 – 17 Uhr  
**HSR Hochschule für Technik**  
**Rapperswil, Aula**  
 Rapperswiler Tag 2018  
*Extraordinaire – Erfolgsgeschichten*  
*der Landschaftsarchitektur*  
[www.rapperswilertag.ch](http://www.rapperswilertag.ch)

13.4. 08.30 – 17.00 Uhr  
**ETH Zürich, Zentrum**  
 14. *ETH Forum Wohnungsbau*  
[www.wohnforum.arch.ethz.ch](http://www.wohnforum.arch.ethz.ch)

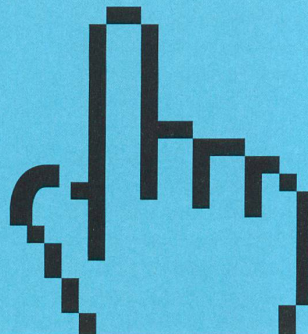
21.3. 18.30 Uhr  
**Architektur Forum Thun, Halle 6**  
*Philipp Schärer. Kunst und*  
*Architektur*  
[www.architekturforum-thun.ch](http://www.architekturforum-thun.ch)

9.4. 19.30 Uhr  
**Architektur Forum Ostschweiz,**  
**Forum**  
*Digitale Baukultur*  
[www.a-f-o.ch](http://www.a-f-o.ch)

next\_room

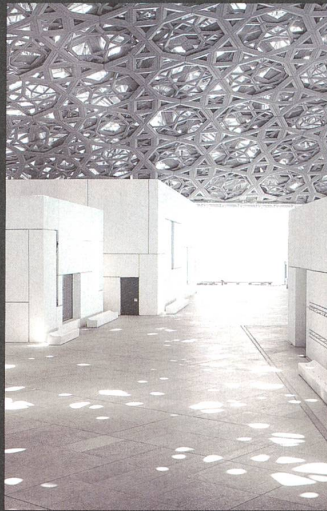


**Bauwerke** Zeitgenössische  
 Architektur mit Anspruch.  
 Akteure. Kalender. Bibliothek.  
 Zeitschriften. Awards. Themen.  
 Bestens vernetzt.

→ [nextroom.at](http://nextroom.at)



## 1001 Nacht mit Gussglas



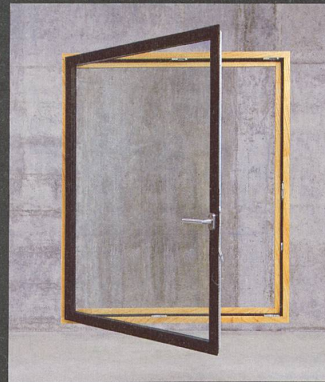
© Louvre Abu Dhabi, Mohamed Somji

Eine Fläche von knapp 100 000 Quadratmetern umfasst der Museumsbau des Louvre in Abu Dhabi selbst. Seine Kuppel hat einen Durchmesser von 180 Metern, lagert nur an vier Stellen auf und besteht aus acht Schichten von Stahlornamenten, die ein sternförmiges Gitter bilden. Diese filtern das Licht wie ein Blätterwerk, lassen Helligkeit herein und schützen doch vor Hitze und Sonne.

Eine besondere Lichtstimmung wünschte sich der Architekt Jean Nouvel auch für das Innere der 23 Ausstellungskuben. Gleichzeitig stellte sich Jean Nouvel eine Souk-ähnliche Atmosphäre mit diffusem Licht vor, in der sich die Besucher bewegen. Als natürliche Lichtquellen dienen daher im Louvre Abu Dhabi Decken aus Gussglas, die – im Gegensatz zu planem Glas – eine Facettierung und eine diffuse Belichtung ermöglichen. Die zusätzliche Besonderheit der Glasdecken besteht darin, dass sie aus zwei laminierten Gussgläsern bestehen, die verschiedene Strukturierungen aufweisen oder zueinander verdreht eingebaut sind. So zaubern sie herrliche Lichteffekte in das Innere der Ausstellungskuben. Letztendlich kamen rund 25 000 unterschiedliche Scheibenmasse sowie 18 verschiedene Glastypeen vom Saint-Gobain Gussglaswerk Mannheim zum Einsatz.

Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH  
Nikolausstrasse 1, D-52222 Stolberg  
T +49 24 02 1 21-0  
[www.saint-gobain-glass.com](http://www.saint-gobain-glass.com)

## Eine transparente Ebene



Das rahmenlose Glas 2C-Fenster von Weco ist selbsttragend und wird von keinem Rahmen unterbrochen. Diese Lösung maximiert die offene Fläche des Fensters. Die dreifach verglaste Fläche ist an der Innenseite des Holzrahmens montiert und in verschiede-

nen Optionen (Kippen, Drehen und Schwenken) voll funktionsfähig. Das System ermöglicht ununterbrochene Öffnungen von bis zu sechs Metern Länge. Dreifachdichtungen gewährleisten maximale thermische und akustische Leistung sowie Witterungsbeständigkeit, sie entsprechen den Leistungskriterien für das Passivhaus. Der Wandrahmen ist ein hochfestes Holzlaminat, welches aus spanischem Kastanienholz hergestellt wurde und aus Wäldern mit zertifiziertem nachhaltigem Anbau stammt. Die Innenverglasung ist in Schwarz, Weiss oder einer Vielzahl von Einbrennlackierungen verfügbar.

Weco Windows  
c/ La Fabrica 7,  
ES-28220 Majadahonda/Madrid  
T +34 649 04 04 32  
[www.wecowindows.com](http://www.wecowindows.com)

## Das «Cabriolet»-Glasdach



Das variable Glasschiebedach *Vitello-Flex*® der Frego AG eignet sich hervorragend für Terrassen und Balkone und passt sich jeder Wetterlage binnen Sekunden an.

Die einzelnen Glaselemente laufen jeweils in der hochwertig beschichteten Aluminium-Konstruktion in eigenen Profilschienen und werden untereinander geschoben. Das patentierte Führungssystem ermöglicht eine Bedienung mit geringem Kraftaufwand und kann mit einer Vielzahl von Komfortoptionen ergänzt werden – auch durch eine Motorisierung. Ein stufenlos ausfahrbarer und vom Glasdach unabhängiger Sonnenschutz kann auf

dem Dach und an den Seiten angebracht werden.

Sämtliche Glaselemente von *Vitello-Flex*® bestehen aus Sicherheitsglas und sind erhältlich in Klar- oder Mattglas (VSG / TVG Verbundsicherheitsglas). Die Glaselemente können bis zu 75% einzeln aufgeschoben werden.

Dank der integrierten Regenrinne wird das Wasser komplett verdeckt bis zum Boden abgeleitet. Mit diesem «Cabriolet»-Glasdach geht der Sommer in die Verlängerung.

Frego AG  
Isenbergstrasse 8, CH-8913 Ottenbach  
T +41 44 763 70 50  
[www.frego.ch](http://www.frego.ch)



## Städtebaulicher Glas-Akzent



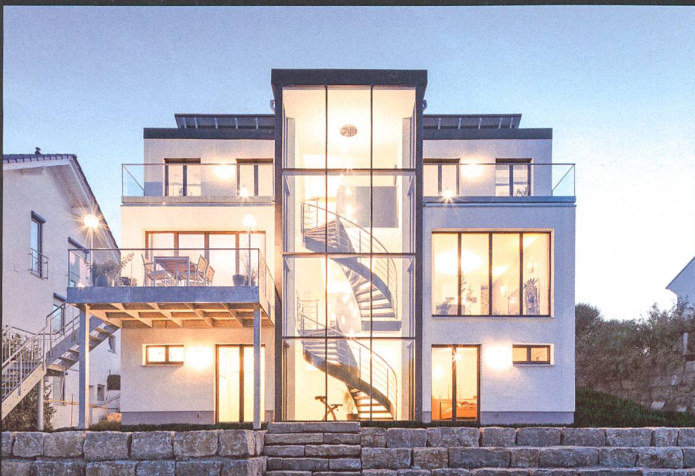
Spühler Partner Architekten aus Zürich haben für die Thurgauer Kantonalbank in Weinfelden einen eleganten fünfgeschossigen Glaskubus entworfen, der auf einem Betonsockel ruht und durch ein auskragendes Attikadach abgeschlossen wird. Der Erweiterungsbau der Bank bietet Platz für rund 100 Mitarbeitende.

Um den Minergie-P-Eco-Standard in dem voluminösen Glaskubus zu erreichen, entschied sich der Fassadenplaner Aepli Metallbau aus Gossau für den Einsatz einer Doppelhautfassade, der Raum zwischen der Vorverglasung und dem äusseren Glasflügel dient somit als Klimaausgleichspuffer und wirkt bei tiefen Temperaturen als Wärme- und bei

hohen Temperaturen entsprechend als Kühl-Isolator. Dabei kamen Doppelhautfassaden-Elemente unterschiedlicher Art zum Einsatz. Im Erdgeschoss und den Obergeschossen bestehen sie aus wärmedämmten Aluminiumprofilen mit 3-fach Isolierglas und einem äusseren, beweglichen Glasflügel. Der Zwischenraum enthält an geschützter Stelle eine Raffstore als Sonnenschutz, und der äussere Glasflügel öffnet sich bei Überschreitung der gemessenen Temperaturvorgaben zwischen den beiden Glasschichten vollautomatisch.

Aepli Metallbau AG  
Industriestrasse 15, CH-9200 Gossau  
T +41 71 388 82 82  
www.aepli.ch

## Der gläserne Turm



Aus der Mitte des Gebäudekörpers schiebt sich der vollverglaste Treppenturm des Einfamilienhauses durchgehend über alle drei Etagen prägnant heraus. *FIN-Vista* heisst das flexible und hochwertige Fensterwandsystem des Südtiroler Herstellers Finstral. Kern der tragenden Fensterwand ist eine Stahlkonstruktion, die mit Kunststoffprofilen ummantelt wird. Aussen und innen sind diese mit pulverbeschichteten Aluminiumprofilen verkleidet.

Während der Glasturm abschliesslich mit Festverglasungen umgesetzt wurde, können bei Finstral auf individuellen Wunsch auch vielfältige Fenster- und Schiebetür- bzw. Hebeschiebetürvarianten in die Glas-

wände integriert werden. Durch diesen speziellen Aufbau erreicht *FIN-Vista* sehr gute Wärmedämmwerte ( $U_f=1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ ). Wahlweise lassen sich 2fach- oder 3fach-Isoliergläser einsetzen. Die extrem schmalen Ansichtsbreiten der senkrechten und waagerechten Profile von nur 50 mm verleihen dem System zudem ein elegantes, leichtes Design und sorgen für grosszügigen Lichteinfall.

So variabel wie die Form lassen sich auch die Oberflächen von *FIN-Vista* gestalten.

Finstral AG  
Gastererweg 1, I-39054 Unterinn/Ritten  
T +39 471 29 66 11  
www.finstral.com

## Glas als erstklassiges Architekturelement



Die elegante Villa in St. Gallen besticht durch ihren schönen Ausblick in die hügelige Landschaft und die grosszügige Befensterung zum Bodensee hin. Die Huber Fenster AG liefert für den modernen Bau Hebeschiebefenster und -türen aus Stufenholz. Die Fenster sind innen aus Kastanie geölt, aussen in Stufen schwarz emailliert (bis 850 mm). Die grossflächigen Fenster (5,5 m x 2,8 m) sind an den Ecken Glas auf Glas verarbeitet.

Glas verleiht jedem Baukörper einen unvergleichlichen Charakter und trägt viel zur individuellen Gebäudearchitektur bei und Glas gehört ebenso zur DNA der Firma Huber Fenster AG. Ihre Fenster und Hebeschiebetüren sind immer Stil-

und funktionales Element zugleich – in wertvollem Holz, Holz/Metall, Holz/Baubronze verarbeitet. Vieles wird nach Kundenwunsch individuell konzipiert, zum Beispiel Ganzglas-Eckzusammenbauten, sogenannte Stufenholzecken, gestossene Gläser ohne Pfosten oder auch Speziallösungen wie Schwingflügel, Vertikalschiebefenster, Senkfronten, fassadenbündige oder flächenversetzte Fenster. Die Palette und das Glas-Know des Familienunternehmens sind gross.

Huber Fenster AG  
St. Gallerstrasse 57, CH-9100 Herisau  
T +41 71 354 88 11  
www.huberfenster.ch



## Fenster mit Ausblick

Tageslicht wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus. Clara Fenster, das Fenster mit einem rahmenlosen Fensterflügel, bringt bis zu 15 % mehr Licht ins Gebäude. Abhängig von der Fensterkonstruktion erzielen Clara Fenster Werte von 0,75 U<sub>w</sub> für den Wärmedurchgangswert und 0,5 Ug für Fenster bzw. Verglasung. Sie ergänzen dank dem eleganten Design perfekt die zeitgemässe Architektur und bieten beinahe grenzenlose Gestaltungsfreiheit. Jedes Fenster vom Schweizer Hersteller ist ein Unikat, das sich persönlichen Vorlieben punkto Baustil und Innenarchitektur anpasst und ideal für energetische Sanierungen ist und selbstverständlich den Minergie-Standard erfüllt. Für die Gestaltung der Rahmenkonstruktion sowie der Email-Umrandungen



innen und aussen steht die komplette RAL-Farbpalette zur Verfügung, zudem sind auch die Fenstergriffe frei wählbar.

Clara Fenster AG  
Christoph Merian-Ring 11  
CH-4153 Reinach  
T +41 61 717 14 77  
www.clarafenster.ch

## Panoramablick über den Vierwaldstättersee



Hoch über dem Vierwaldstättersee thront das legendäre Bürgenstock Resort. Die einzigartige Aussicht, die sich von hier aus geniessen lässt, wussten bereits prominente Persönlichkeiten wie etwa Audrey Hepburn, Charlie Chaplin und Sophia Loren zu schätzen. Nach jahrelanger Bauzeit wurde die «Hotelstadt» auf dem Bürgenstock im vergangenen Herbst neu eröffnet.

Der L-förmige Baukörper des Bürgenstock Hotels ruht auf einem gläsernen Sockel, der dem Gebäude nebst Leichtigkeit auch eine gute Fernwirkung verleiht. Die spiegelnden Glasflächen sorgen zusätzlich für einen edlen Look. Die Dreifach-Isolierverglasungen mit der Beschichtung *Silverstar Combi* und Low-E-Beschichtung *Silverstar Zero Eplus* von Glas Trösch weisen einen Gesamtenergiedurchlassgrad von nur 24 Prozent auf, dadurch wird die Sonnenenergiestrahlung wirkungsvoll reflektiert und das Aufheizen der fast vollflächig verglasten Räume verhindert. Die Dreifach-Isoliergläser schützen im Sommer wie Winter vor einer Überhitzung und sorgen dank dem extrem niedrigen Ug-Wert von 0,6 W/m<sup>2</sup>K auch im Winter für ein erstklassiges Raumklima.

## Oberlichter neu gedacht



Die neuen *Velux Modular Skylights (VMS)* schliessen die Lücke zwischen Dachfenstern und grossflächigen Dachverglasungen. Das vollständig vorgefertigte Oberlicht-Konzept vereint Form und Funktion perfekt: Mit seinem minimalistischen und eleganten Design fügt es sich ästhetisch optimal in verschiedenste Gebäudetypen ein, gleichzeitig kann es dank seines einzigartigen Montagesystems innerhalb von Minuten eingebaut werden.

Das Design beruht auf einer Reihe von Innovationen: Nicht sichtbare Kettenantriebe, dezente integrierter Sonnenschutz und extrem schmale Profile aus pultrudiertem Verbundmaterial (80 % Glasfaser und 20 % 2K-Polyurethanharz). Das Material ist äusserst stabil und weist beste U<sub>w</sub>-Werte auf. So können die Profile sehr schlank gehalten werden und halten dennoch enormen Belastungen stand.

Das Grundmodul ist für alle Lösungen anwendbar: von Lichtbän-

dern mit 5° bis 25° Neigungswinkel, Sattel-Lichtbändern von 25° bis 40°, Sheddach-Verglasungen mit einem Neigungswinkel von 25° bis 90° bis hin zu Atrium-Lichtbändern. Optional sind die Verglasungen mit einer Sonnenschutzbeschichtung oder als Spezialausführungen erhältlich.

Velux Schweiz AG  
Industriestrasse 7, CH-4632 Trimbach  
T +41 62 289 44 44  
www.velux.ch

Glas Trösch AG  
Industriestrasse 29, CH-4922 Bützberg  
T +41 62 958 52 52  
www.glastroesch.ch





Elektrosmog / David Klümper

## Architektur überall lesen

Kombi-Abo CHF 235.- /\*CHF 150.-  
 \*Preisangebot für Studierende  
 Erhältlich für iOS, Android und Web

Die Zeitschrift für Architektur und Städtebau kann jetzt im Kombi-Abo auch am Computer oder auf dem Tablet gelesen werden.

[www.wbw.ch/abonnieren](http://www.wbw.ch/abonnieren)

# werk,

bauen+wohnen